

## Inhaltsübersicht

Verzeichnis der Tabellen.....	XVII
Verzeichnis der Abbildungen.....	XVIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis.....	XXI
A. Einleitung .....	1
I. Ausgangslage und Problemfelder.....	1
II. Zielsetzung der Arbeit.....	5
III. Begriffsbestimmungen.....	6
IV. Aufbau der Arbeit .....	7
B. Vergewaltigung unter kriminologischen und normativen Gesichtspunkten .....	9
I. Vorbemerkung: Darstellung der Vergewaltigung in Kunst, Medien und Öffentlichkeit .....	9
II. Kriminologische Besonderheiten der Vergewaltigung.....	23
III. Historische Entwicklung des Tatbestands der Vergewaltigung .....	50
IV. Der Tatbestand des § 177 StGB in der Fassung vom 13. November 1998 .....	75
C. Strafzumessung aus normativer Sicht.....	95
I. Strafen .....	95
II. Exkurs: Maßregeln der Besserung und Sicherung .....	116
III. Gesetzliche Strafraumen .....	123
IV. Vorgang der Strafzumessung nach StGB und in der Praxis.....	136
V. Weitere Einflussfaktoren auf die Strafzumessung.....	172
VI. Zusammenfassung.....	182
D. Die eigene empirische Untersuchung .....	185
I. Bisheriger Forschungsstand zur Strafzumessung bei Vergewaltigung .....	186
II. Untersuchungsaufbau.....	191
III. Kriminologische Ergebnisse.....	194
IV. Ergebnisse zur Strafzumessung .....	233
V. Vergleich mit anderen Erhebungen .....	268
E. Zusammenfassung und Diskussion.....	273
I. Kriminologische Erkenntnisse zur Vergewaltigung.....	273
II. Prozessuale Erkenntnisse.....	275
III. Strafzumessung.....	276
IV. Überprüfung der Ausgangshypothesen.....	281
Anhang 1: Der Erhebungsbogen .....	283
Anhang 2: Die unterschiedlichen Fassungen des § 177 StGB von 1975 bis 2016.....	303

## Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen.....	XVII
Verzeichnis der Abbildungen.....	XVIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
Literaturverzeichnis.....	XXI
A. Einleitung.....	1
I. Ausgangslage und Problemfelder.....	1
II. Zielsetzung der Arbeit.....	5
III. Begriffsbestimmungen.....	6
IV. Aufbau der Arbeit.....	7
B. Vergewaltigung unter kriminologischen und normativen Gesichtspunkten.....	9
I. Vorbemerkung: Darstellung der Vergewaltigung in Kunst, Medien und Öffentlichkeit.....	9
1. Vergewaltigung in der Kunst.....	10
a) Literatur.....	10
b) Malerei/Bildende Kunst.....	13
c) Filme/Serien.....	14
d) Musik.....	15
e) Fazit.....	17
2. Darstellung der Vergewaltigung in den Medien und in der Öffentlichkeit.....	17
II. Kriminologische Besonderheiten der Vergewaltigung.....	23
1. Allgemeine kriminologische Erkenntnisse zur Vergewaltigung.....	23
2. Vergewaltigungsmythen.....	25
a) Begriff.....	25
b) Einzelne Mythen.....	27
c) Zusammenfassung.....	30
3. Selektionsprozess bei der Strafverfolgung von Vergewaltigung.....	31
a) Vom Dunkelfeld zum aufgeklärten Hellfeld.....	31
b) Von den Tatverdächtigen zu den Verurteilten.....	33
c) Zusammenfassung.....	36
4. Die kriminalstatistische Entwicklung der Vergewaltigung in Deutschland.....	37
5. Tatmerkmale bei der Vergewaltigung.....	40
6. Täter der Vergewaltigung.....	42
a) Allgemeine Tätermerkmale.....	42
b) Täter-Opfer-Beziehungen.....	43
7. Opfer der Vergewaltigung.....	44
a) Geschlecht.....	44
b) Stufen der Viktimisierung.....	45
c) Anzeigeverhalten.....	47

8. Zusammenfassung.....	48
III. Historische Entwicklung des Tatbestands der Vergewaltigung.....	50
1. Anfänge der Strafbarkeit.....	50
a) Altertum.....	51
b) Mittelalter.....	53
c) Gemeines Recht.....	56
2. Entwicklung vom Beginn der Neuzeit bis zum Ende des	
2. Weltkriegs.....	58
a) Preußen.....	59
b) Deutsches Reich.....	60
c) Weimarer Republik.....	61
d) Drittes Reich.....	61
3. Reformen in der Bundesrepublik Deutschland.....	62
a) 3. StrÄndG vom 25. August 1953.....	63
b) 4. StrRG vom 23. November 1973.....	63
c) 33. StrÄndG vom 1. Juli 1997.....	65
d) 6. StrRG vom 26. Januar 1998.....	68
e) Reform 2004.....	69
4. Der Weg zum 50. StrÄndG vom 10. November 2016.....	69
a) Die Istanbul-Konvention.....	70
b) 50. StrÄndG vom 10. November 2016.....	72
5. Fazit.....	74
IV. Der Tatbestand des § 177 StGB in der Fassung vom	
13. November 1998.....	75
1. Schutzbereich.....	75
2. Tatbestand der sexuellen Nötigung.....	76
a) Nötigungshandlung.....	77
b) Nötigungsmittel.....	77
aa) Gewalt.....	78
bb) Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben.....	80
cc) Ausnutzen einer schutzlosen Lage.....	81
c) Sexuelle Handlung als Nötigungserfolg.....	83
d) Vorsatz.....	84
e) Finalzusammenhang.....	85
3. Regelbeispiel des § 177 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 StGB	
(Vergewaltigung).....	85
a) Vollziehen des Beischlafs.....	86
b) Vollziehen beischlafähnlicher Handlungen.....	87
c) Besondere Erniedrigung.....	88
4. Qualifikationen nach § 177 Abs. 3 und 4 StGB.....	89
5. Minder schwere Fälle nach § 177 Abs. 5 StGB.....	90
6. Strafraumen.....	90
7. Konkurrenzen.....	92

8. Zusammenfassung .....	93
C. Strafzumessung aus normativer Sicht.....	95
I. Strafen .....	95
1. Strafzwecke im deutschen Recht.....	97
a) Absolute Straftheorien .....	98
b) Relative Straftheorien.....	99
aa) Theorie der Generalprävention.....	100
bb) Theorie der Spezialprävention.....	101
c) Vereinigungstheorie .....	104
d) Strafzwecke bei Vergewaltigung .....	106
2. Hauptstrafen .....	107
a) Geldstrafe .....	107
b) Freiheitsstrafe.....	108
aa) Anwendungsbereich und kriminalpolitische Zielsetzung .....	109
bb) Kurze Freiheitsstrafen .....	110
cc) Lebenslange Freiheitsstrafe.....	111
3. Weitere Reaktionsmittel des StGB.....	112
a) Strafaussetzung zur Bewährung.....	112
b) Absehen von Strafe .....	113
4. Restorative Justice .....	115
II. Exkurs: Maßregeln der Besserung und Sicherung .....	116
1. Unterbringung in der Sicherungsverwahrung .....	117
a) Hintergrund .....	117
b) Voraussetzungen .....	119
aa) Primäre Sicherungsverwahrung.....	119
bb) Vorbehaltene Sicherungsverwahrung.....	120
cc) Nachträgliche Sicherungsverwahrung.....	121
c) Sexualstraftäter und Sicherungsverwahrung.....	121
2. Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus .....	122
3. Unterbringung in einer Entziehungsanstalt .....	122
III. Gesetzliche Strafraumen .....	123
1. Regelstrafraumen im StGB .....	124
2. Strafraumenverschiebungen .....	124
a) Tatbestandliche Strafraumenverschiebungen .....	124
aa) Minder schwerer Fall.....	124
bb) Besonders schwerer Fall.....	126
b) Besondere gesetzliche Milderungsgründe .....	128
c) Prüfungsreihenfolge .....	130
3. Strafraumen bei Vergewaltigung.....	131
a) Deutschland.....	131
b) Europa .....	131
c) Andere Staaten .....	133
4. Strafraumenverschiebungen bei Vergewaltigung .....	135

a) Höchststrafe.....	135
b) Mindeststrafe.....	136
IV. Vorgang der Strafzumessung nach StGB und in der Praxis.....	136
1. Bestimmung der Strafzwecke.....	138
a) Einfluss der Strafzwecke auf die Strafzumessung.....	138
b) Spielraumtheorie .....	138
c) Weitere Strafzumessungstheorien.....	141
aa) Stellenwerttheorie.....	141
bb) Tatproportionale Strafzumessung.....	141
cc) Der Strafraumen als kontinuierliche Schwereskala .....	142
2. Ermittlung des gesetzlichen Strafraumens .....	143
3. Ermittlung der relevanten Strafzumessungstatsachen.....	144
a) Schuld als Grundlage der Strafzumessung .....	145
b) Allgemeine Schuldmerkmale .....	146
aa) Beweggründe und Ziele des Täters .....	147
bb) Gesinnung und aufgewendeter Wille .....	148
cc) Maß der Pflichtwidrigkeit.....	149
dd) Art und Ausmaß der Rechtsgutverletzung .....	149
ee) Tatausführung und Tatumstände .....	150
ff) Tatfolgen.....	151
gg) Mitverantwortung des Opfers.....	153
hh) Vorleben des Täters, seine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse .....	154
ii) Verhalten nach der Tat .....	157
jj) Geständnis .....	159
c) Weitere Strafzumessungsgründe.....	160
aa) Wirkung der Strafe .....	161
bb) Überlange Verfahrensdauer.....	162
d) Vergewaltigungsspezifische Strafzumessungsmerkmale .....	163
aa) Täter-Opfer-Beziehung.....	163
bb) Besonderheiten bei der Tatausführung.....	164
cc) Prostituierte als Opfer.....	164
e) Präventive Erwägungen .....	165
aa) Generalprävention .....	165
bb) Spezialprävention .....	166
f) Exkurs: Verständigungen nach § 257c StPO.....	167
g) Fazit.....	168
4. Festlegung der Bewertungsrichtung der Strafzumessungstatsachen .....	169
5. Gewichtung und Abwägung der Strafzumessungstatsachen.....	170
6. Einordnung des Falls in den ermittelten Strafraumen .....	170
7. Abschließende Gesamtbetrachtung .....	172
V. Weitere Einflussfaktoren auf die Strafzumessung.....	172

1.	Relevanz und Probleme der Strafzumessungsbegründung .....	173
a)	Verstöße gegen das Doppelverwertungsverbot .....	173
b)	Angreifbarkeit der Strafzumessung in der Revision .....	174
2.	Richterpsychologie und Strafzumessung .....	175
a)	Erfahrung und Gerichtspraxis .....	176
b)	Straftaxen und vergleichende Strafzumessung .....	177
c)	Punitivität der Strafrichter .....	179
d)	Einfluss von Öffentlichkeit und Medien .....	180
VI.	Zusammenfassung .....	182
D.	Die eigene empirische Untersuchung .....	185
I.	Bisheriger Forschungsstand zur Strafzumessung bei Vergewaltigung .....	186
1.	Greger 1987 .....	186
2.	Albrecht 1994 .....	187
3.	Streng 2004 und 2012 .....	189
4.	Elsner/Steffen 2005 .....	190
5.	Elz 2011 .....	191
II.	Untersuchungsaufbau .....	191
1.	Ausgewertete Urteile .....	191
a)	Zugang .....	191
b)	Herkunft der Urteile .....	193
2.	Erhebungsbogen .....	194
III.	Kriminologische Ergebnisse .....	194
1.	Allgemeines zum Verfahren .....	194
a)	Zuständige Gerichte .....	194
b)	Rechtsmittel .....	196
c)	Nebenklage und Adhäsionsverfahren .....	197
d)	Verständigungen .....	199
e)	Untersuchungshaft .....	200
f)	Einlassungen vor Gericht .....	200
g)	Umfang der Urteile .....	202
2.	Tatmerkmale bei der Vergewaltigung .....	203
a)	Tatzeit und Tatort .....	204
b)	Tatplanung .....	206
c)	Tathandlungen .....	207
aa)	Angewandtes Nötigungsmittel .....	207
bb)	Sexuelle Handlungen am Opfer .....	208
cc)	Weitere Handlungen .....	210
d)	Tatvollendung .....	211
e)	Zeugen bei der Tat .....	211
f)	Alkohol- oder Drogeneinfluss zum Tatzeitpunkt .....	212
g)	Annahme einer verminderten Schuldfähigkeit .....	213
3.	Täter der Vergewaltigung .....	213

a)	Geschlecht .....	213
b)	Alter .....	214
c)	Staatsangehörigkeit .....	214
d)	Bildung und Beruf .....	216
e)	Wirtschaftliche Verhältnisse .....	217
f)	Familienstand .....	218
g)	Vorstrafen .....	220
h)	Suchtverhalten .....	220
i)	Art der Täterschaft .....	221
j)	Motive .....	221
4.	Täter-Opfer-Beziehungen bei der Vergewaltigung .....	223
a)	Bekanntschaft .....	223
b)	Gewalthandlungen des Täters gegenüber dem Opfer vor der Tat .....	225
c)	Kontaktanbahnung .....	226
5.	Opfer von Vergewaltigungen .....	227
a)	Geschlecht und Alter .....	227
b)	Tatfolgen .....	228
c)	Opferverhalten .....	230
IV.	Ergebnisse zur Strafzumessung .....	233
1.	Tatschwere .....	233
2.	Angewandte Strafraumen .....	233
a)	Verteilung der Strafraumen .....	233
b)	Ausschöpfung der Strafraumen .....	235
aa)	Regelstrafrahmen .....	235
bb)	Der Strafraumen aus den §§ 177 Abs. 2 S. 2 Nr. 1, 49 Abs. 1 StGB .....	237
cc)	Strafraumen des Grundtatbestandes § 177 Abs. 1 StGB .....	239
c)	Fazit .....	241
3.	Strafzumessung im engeren Sinn .....	242
a)	Strafschärfende Tatsachen .....	242
aa)	Tatumstände .....	242
bb)	Umstände auf Opferseite .....	244
cc)	Umstände der Täter-Opfer-Beziehung .....	245
dd)	Umstände auf Täterseite .....	245
ee)	Sonstiges .....	246
b)	Strafmildernde Tatsachen .....	247
aa)	Tatumstände .....	247
bb)	Umstände auf Opferseite .....	249
cc)	Umstände bei der Täter-Opfer-Beziehung .....	250
dd)	Umstände auf Täterseite .....	250
ee)	Sonstiges .....	253
c)	Von den Gerichten besonders berücksichtigte Tatsachen .....	253

aa) Besonders strafschärfende Umstände.....	253
bb) Besonders strafmildernde Umstände.....	254
4. Von den Gerichten verhängte Strafen .....	254
a) Freiheitsstrafen .....	255
aa) Durchschnittsstrafe .....	255
bb) Höchststrafe .....	256
cc) Mindeststrafen .....	257
dd) Verurteilungen zu zwei Jahren Freiheitsstrafe .....	258
b) Strafaussetzung zur Bewährung.....	261
c) Geldstrafen .....	261
5. Maßregeln der Besserung und Sicherung.....	261
6. Weitere Aspekte der Strafzumessung bei Vergewaltigung.....	263
a) Fehler bei der Strafzumessung .....	263
b) Überdurchschnittlich harte Strafe .....	263
c) Vergewaltigungsmythen .....	264
d) Besondere Erscheinungsformen der Vergewaltigung.....	266
aa) Vergewaltigung im Nahbereich.....	266
bb) Situative Vergewaltigung.....	267
cc) Genderfragen .....	267
dd) Anzeigeverhalten .....	268
V. Vergleich mit anderen Erhebungen .....	268
1. Greger 1987.....	268
2. Albrecht 1994 .....	269
3. Streng 2004 und 2012.....	271
4. Elsner/Steffen 2005 .....	271
5. Elz 2011 .....	272
E. Zusammenfassung und Diskussion.....	273
I. Kriminologische Erkenntnisse zur Vergewaltigung.....	273
II. Prozessuale Erkenntnisse .....	275
III. Strafzumessung .....	276
1. Allgemeines.....	276
2. Im Urteil genannte Strafzumessungstatsachen.....	278
3. Ausschöpfung der Strafrahmen .....	280
IV. Überprüfung der Ausgangshypothesen.....	281
Anhang 1: Der Erhebungsbogen .....	283
Anhang 2: Die unterschiedlichen Fassungen des § 177 StGB von 1975 bis 2016 .....	303